

GOTTA holt it! - aus Creamjeans - ca. 2002 - Original in Englisch - Teil 1  
Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Mai 2022

Die drei Studenten setzten sich nur auf den Rasen, um das Mittagessen wie sonst immer zu beginnen. Doch Marc hatte ein verschmitztes Grinsen auf seinem Gesicht. "Was ist mit dir, Bud?" fragte Bill. "Jungs, ich bekam einen der absolut geilsten Porno in meine Hände, den ihr jemals gesehen habt" sagte Marc verschwörerisch, da er eine DVD aus seinem Rucksack heraus blinken ließ. "Porno! In Ordnung" platzte es aus Ryan heraus und senkte seine Stimme komisch, als er bemerkte, dass sich ein Paar Köpfe in der Nähe drehten. Bill nahm ihn im Arm. "Genau, der totale Hit!" Ryan wurde gerade rot. Marc war von seinen Kumpels verwirrt, am meisten von Marc. Er segelte nur so durch das gesegnete Leben, war gut Aussehen, hat einen schnellen Verstand und war für alle der coole Typ. Er war der Fashion Typ an unserer High-School. Dieses Semester trug er stets ein kariertes Flanellhemd, mit zwei offenen Knöpfen, darunter immer ein weißes T-Shirt. Sein Einfluss war offensichtlich, wenn du seine Freunde ansiehst. Bill trug genaue das gleiche Hemd wie Marc (gerade eine andere Farbkombination) und dieselbe T-Shirtmarke. Ryans Hemd war ein ähnliches und einem T-Shirts darunter - nur mit einem coolen Bildaufdruck. Dafür war er der einzige, der statt einer Jeans eine Kakhose trug.

Nun, da Bill die Aufmerksamkeit der anderen hatte, sagte er "das Problem ist nur, ich habe keine Möglichkeit es anzusehen. Meine Mama ist immer zu Hause." Seine beiden Freunde antworteten mit einer ähnlichen Situationen. - Gerade kam Aaron vorbei und setzte sich zu den dreien hin. Er war ein nicht ganz so cooler Typ wie diese drei. (er knöpfte nur den ersten Knopf auf seinem Karohemd auf!) Er war auch eher ein Weichei und trieb sich viel mit Mädchen rum. Aber sie ließen ihn dennoch in ihrer Clique und hofften, dass mal mehr aus ihm wird. "Hey Aaron" sagte Bill. "Wie geht es?" Aaron antwortete, doch keiner hörte so richtig zu. Ryan hatte nur noch eines in seinem Verstand. "Hey, Marc hat diesen wirklich heißen Porno bekommen. Aber wir wissen nicht, wo wir ihn uns ansehen können. Was ist mit nach der Schule in deinem Haus?" fragte er atemlos. Erschreckt antwortete Aaron schnell, "Uh, nichts denke ich. Ich meine, dass meine Eltern bis 6 arbeiten." - "In Ordnung!" sagte Ryan mit Begeisterung (aber still) und pumpte seine geballte Faust in der Luft. Aaron merkte gleich, dass das damit gemeint war und sagte "oh, aber mein kleiner Bruder wird dort sein und wahrscheinlich sein Freund Mike auch." - "PPpphhhhffff!" drückte Bill seine Enttäuschung aus, bezogen auf die Aussicht das Mike dort war. Er wurde noch als wirklich smartes Kind angesehen, und er spielte ständig Streiche mit anderen. Der immer coole Marc sagte "wie alt ist dein Bruder?" - "15" antwortete Aaron. "Er wird 16 nächsten Monat." - "Ich denke, er ist für seine Alter schon so reif wie ein 16 Jähriger, und kann sich auch mal einen Porno ansehen, meint ihr nicht auch Jungs?" bot Marc zur Freude von Bill und Ryan an. Nur Aaron widerstand. "Ich weiß nicht, man." Was Aaron ihnen nicht sagte, war das er bisher nur zweimal Pornos gesehen hat, und jedes Mal dabei in seiner Hose ejakuliert. "Wenn meine Mama das heraus findet." - "Nein! Nein! Sieh mal" unterbrach ihn Ryan. "Dein Bruder ist doch OK, Mann, der sagt niemanden was davon" - "Vielleicht spritzt er sich auch schon in seine Jeans!" sagte Marc, lachte und machte noch eine typische Handbewegung. Die anderen lachten auch. In seine Jeans zu spritzen, war der Inbegriff von un-cool in dieser Gruppe. Die Phrase wurde verwendet, um einen Typen zu beschreiben, der noch unreif war, und leicht seine Selbstbeherrschung verliert, also einfach so in die Hose abspritzt. "OK, laßt uns nach der Schule zu Aaron gehen. Ihr werdet doch diesen Angsthasen nicht glauben, man... der Film ist der beste den ich jemals gesehen habe!" Marc hatte nicht wirklich viel gesehen von diesem Porno. Aber dieser hatte ihn so heiß gemacht, dass er fast in seinen Boxer und Jeans kam. Wie er das ansah und zu geil wurde, konnte er gerade noch seinen zuckenden Hammer aus seiner Jeans befreien, bevor er seine Ladung verlor. Marc wurde von

dem Ereignis und besonders von den vielen Tropfen Sperma, die über seine Jeans und sein T-Shirt gingen in Verlegenheit gebracht. Aber er war zuversichtlich, dass er dieses Mal, nachdem er den Film schon gesehen hatte, er dagegen immun wäre. "Worüber handelt der Film?" fragte Ryan. "Du wirst es sehen." sagte Marc. Er wollte das Thema eigentlich ändern, weil er meinte, dass sein Penis von so bestimmten Szenen in seinem Geiste, sich verhärtet.

Somit führten sie das Gespräch weiter über Fußball und Autos, um sich von ihren Sexgedanken wieder abzulenken, bis die Mittagspause vorbei war. Dennoch konnte sie es wohl nicht ganz verbergen, dass in ihren Hosen, ihre Penisse ständig ein anderes Eigenleben hatten. Einen vollen Harten hatten sie sicher nicht, aber die Beule war immer besonders eindeutig zu sehen, auf ihren Hosen. Aaron verbrachte die übrigen Perioden vom Tag damit, sich darum zu sorgen, was diesen Nachmittag sowohl mit seinem Bruder, als auch mit seinem eigenen haarlosen Schwanz geschehen könnte. Andererseits freute sich Ryan eifrig das Video anzusehen. Etwas zu eifrig - sein Schwanz wurde den ganzen Nachmittag nicht weich. Aaron lief praktisch mit Ständer nach Hause, nachdem seine Klasse aus war. Zum einen wollte er sich vergewissern, dass sein Wohnzimmer kein totales Durcheinander war, und er wollte seinen Bruder und Mike abfangen, bevor der Rest der Klicke kommt. Wie er Zuhause ankam, war sein Bruder nicht da und das Wohnzimmer war annehmbar. Er dachte kurz darüber nach, in sein Zimmer zu gehen und ein zusätzliches Paar Boxer-Shorts anzuziehen, um jedes mögliche (oder wahrscheinliche) durchnässen, das er machen könnte, wenn der Film so gut wäre, wie Marc sagte. Aber er hatte nicht die Chance. Die Türklingel läutete. Es war Ryan. Er war außer Atem und fragte "habt ihr schon angefangen?" Aaron lachte. "Nein, Marc und Bill sind noch nicht hier" sagte er "... komm rein..." - "Mann, das ist so geil..." sagte Ryan, wie er sich in den weichen Ruhesessel von Aarons Papa setzte. „Wenn Marc denkt, das dies ein großer Porno ist, muss er völlig heiß sein!" - "Du spritzt dir doch nicht jetzt schon in die Jeans deswegen, ja! Das ist nicht gut, bevor die anderen da sind..." machte Aaron Witze. "Ich kann nicht" antwortete Ryan, stark grinsend. Aaron sah ihn verdutzt an. "Ich trage keine Jeans. hehe..." - "Sehr lustig. OK, dann spritz deine Kaki nicht voll." Es gab einen Stoß an der Tür. Aaron ließ Marc und Bill herein. "Hey Jungs, seit ihr bereit für was geiles...?" fragte Marc und hielt die DVD förmlich hoch. "Ja, ja...", sagte Bill und klang gelangweilt. Wie er sich ans Ende der Couch setzte, warnte er "ist der wirklich so gut, wie du sagtest." - "Oh, er ist es" antwortete Marc und gab Aaron die DVD. Während Aaron den Recorder startete, er saß am anderen Ende der Couch und machte weiter "Es beginnt mit einem wirklich Dirtydancing in einem tollen Stripclub, wo nur Männer tanzen." - "Cool" sagte Ryan. Keiner der Jungs hier, hatte eine wirkliche Idee davon, was in so einen Club wirklich geschieht. Aber solche Klubs wurden als eine Art von einem Mekka betrachtet, für die sie ihre Wallfahrt machen würden, sobald sie 18 geworden sind.

Aaron startete den Recorder. Nach den Titeln kamen die spärlich gekleideten Tänzer auf einer glitzernden Bühne. Sie trugen alle nur ein kleines Stück Stoff über ihren Penis. Ein vollbusiger blonder Kleiner zog sich vor einem Mann mittleren Alters, aber gut aussehenden Mann in einem Anzug aus. Sobald er seinen Stringtanga aus hatte, begann er an dem Typen zu arbeiten, der sein Gesicht auf seinem Brustkasten hatte und über seine Hose rieb. Der Typ bot ihm ein großes Bündel Bargeld für irgendeine spezielle Behandlung an. Der junge Boy verlor keine Zeit und begann seine Hände über die wachsende Zunahme in seiner Hose zu führen. In den Hosen von den Jungen, die dieses beobachteten, begannen Dinge wärmer zu werden. Jeder Junge fühlte seinen Schwanz wachsen. Die Lockerheit von ihren Hosen und ihren Boxern erlaubte ihren Schwänzen sich in die Richtung zu bewegen, die für sie am besten waren. Marcs und Aarons Steifer wuchsen zu ihren Bäuchen hinauf, wo sie sich der ganzen Länge nach hinter den Hosenbund ausdehnen konnten. Bills harter Schwanz wuchs an seinem Bein hinunter, was

unterhalb seines Hemdszipfels eindeutig sichtbar das stumpfe Ende zeigte. Ryans harter Ständer pochte senkrecht neben seinem Hosenschlitz und machte ein spitzes Zelt in seinen Kaki. Und so begann bei jedem auf seine Weise sich der harte Schwanz bemerkbar zu machen. Obwohl sie alle wussten, dass jeder einen Steifen hatte, wollten sie nicht das es die anderen bemerken. - das wäre nicht cool gewesen. Marc brauchte nur einen schnellen Griff, um seinen Steifen direkt hinter dem Hosenschlitz zu schieben, so dass er scheinbar nicht mehr sichtbar war. Er drapierte dann sein Flanellhemd über seinen Schoß, damit die mächtige Beule im Schritt nicht auffällt. Obwohl Aarons Steifer unbequem in seiner kurzen Hose gefangen war, wollte er nicht riskieren ihn zu berühren und jede unnötige Stimulierung zu vermeiden. Er kopierte gerade Marcs Bewegung mit dem Hemd. Ryans Versuch beim Verstecken seiner Schwanzbeule mit seinem Hemd, war weniger erfolgreich. Die übergebirgige Zunahme auf seiner Hose, mit einem schnellen Ruck seinen Schwanz beiseite zu schieben, war erfolglos, die große Beule war jetzt noch deutlich als Schwanzbeule zu erkennen. Er sah sich verstohlen um, um zu sehen, ob irgendjemand seine Hosebeule ansieht. Sie taten es nicht. So dass er sich besser fühlte und beschloss, seinen Harten erstmal in Ruhe zu lassen, damit er sich wieder beruhigen kann...

Bills Schwanz will nicht runter gehen. Er drückt wiederholt darauf in der vergeblichen Hoffnung, dass er runter gehen würde. Nach dem fünften "Anpassung" Versuch rief Marc höhnisch aus, der neben ihm auf der Couch saß "Dandy! Lass ihn in Ruhe!" Die anderen Jungs kicherten. Darüber klagte Bill "ich kann ihm nicht helfen, er geht nicht runter." - "Soso, du bekommst einen Ständer, wenn du einen Porno anschaust. Tolle Sache!" sagte Marc. "Wir bekommen alle einen Steifen, richtig Jungs?" Jetzt hatte jeder die Lizenz, sich im Zimmer um zuschauen, um zu sehen was sich bei den anderen tut. Die einzigen mit den offensichtlichen Problemen waren Bill und Ryan. Ryan schaute gerade runter auf seine eigene Hose, dann lächelte er verlegen seine Freunde an. "Aaron? Hast du auch einen Ständer?" fragte Marc. Aaron nickte. "Ich hab auch eine Latte bekommen. Bill, lass deinen doch in Ruhe, oder du könntest deine Jeans incremen." Jeder lachte nervös. Niemand war nervöser als Aaron. Der Film zeigte jetzt den blonden Jungen, wie er einen vollen "Blowjob" bei dem älteren Patron macht, der immer noch vollständig angezogen ist, aber sein harter Ständer aus Hosenöffnung herausragt. - Einmal hatte eine flüchtige Freundin von Aaron ihren Mund auf seinen Penis gelegt, als sie ihn ungefragt und unerlaubt aus seinem Schlitz geholt hatte. Ihm kam fast sofort, als sie ihn berührte... Jetzt sah er das als eine ähnliche Szene direkt vor sich auf dem Bildschirm. Er betete, dass er keinen Unfall in seiner Hose haben würde... - Auf einmal ging die Haustür auf. Es war Cory, Aarons Bruder. Er war mit einem schnellen Sprung im Zimmer. "Hey Jungs, was schaut ihr denn da...?" Und mit keiner Spur anhaltend, beantwortete er seine eigene Frage. "Heilige Scheiße!" - "Ja heilige Scheiße" sagte Aaron. "Das ist die Art von Scheiße, in der du sein wirst, wenn du Mama irgendetwas sagst." Ein deutliches "Ausrufungszeichen" war auf der Stirn von Cory zu sehen. "Nicht wenn du mich mit ansehen läßt." Aaron rückte zur Seite, damit sein Bruder sich neben ihm setzen konnte. Cory kam zur Couch rüber, aber wollte sich zwischen Marc und Bill setzen. Doch damit wäre er in ihren persönlichen Bereich eingedrungen. "Gibt dir keine Mühe!" sagte Bill und verwies den jüngeren College-Studentenjungen von seinem Platz. "Du willst den Film sehen? Setzt dich auf den Boden." Cory setzte sich sofort wortlos auf dem Boden.

Für die nächsten Minuten wurde jedermanns Aufmerksamkeit von der Bildschirm-Aktivität gefesselt. Der Jungs begann zu jammern, wie die Bewegungen des Blondes intensiver wurden. Eine Nahaufnahme zeigte, dass er ein erfahrener Bläser war. Es war jetzt Corys Zeitpunkt sich darauf einzustellen. Marc fing die Bewegung ein und stieß Bill leise an. "Hey Cory, du kannst deine Jeans nicht hier vollwachsen," rief Bill aus. Jeder, außer Cory lachte. "Tu ich nicht!" sagte

Cory. "Wir sehen es" sagte Marc bewusst und imitierte seine Handbewegung, die er gerade auf seine Hose gemacht hatte. - Doch da läutete die Türklingel. Cory bekam einen panischen Gesichtsausdruck. "Fick oh!" rief er aus. "Ich vergaß, dass Mike herüberkommt." Der Rest der Jungs stöhnte, wie Aaron sagte "geh nachsehen, ob du ihn loswerden kannst. Sag ihm, das du Hausarrest oder so etwas hast." Als Cory aufstand, war sein harter Kolben unglaublich offensichtlich, ein spannender Klumpen neben seinem Hosenschlitz, und dazu ein eindeutig sichtbaren Schwanzkopf. "Du-U U DE," Marc sagte und lachte. Ryan und Bill kicherten, da er seinen Weg zur Tür machte. Als er sie öffnete, kam Mike direkt ins Haus gesprungen, wo die anderen saßen. "Dandy, ist das Auto da draußen von Marc?" Seine Augen wurden von der Bewegung auf dem Fernsehbildschirm ergriffen, und er drehte seinen Kopf, der die ganze Szene aufnahm. Es waren hier vier ältere Jungs, die ein Video mit einem Blowjob ansehen. "Whoa!" war alles, was er sagen konnte. "Aw shit!" sagte Bill. "Schließ die verdammte Tür, er kann bleiben." - "Oh, vielen dank!" sagte Mike und ging zum Sofa rüber. Er schaute sich dabei die Schöße der hier sitzenden Jungs an. Die Zunahmen auf Ryan und Bill Hosen waren völlig offensichtlich. "Whoah, Jungs, ihr habt ja alle voll die Latte in der Hose..." sagte Mike mit seiner heiseren lachenden Stimme. Seine Stimme ist geprägt von endlosem Unfug, den er macht und den zu vielen Zigaretten für einen Jungen im Alter 16 Jahren. "Fick dich!" sagte Bill. "Setz dich und schweige, oder ich hämmere dein Gesicht." Mike schwieg und setzte sich sofort unten neben Cory auf dem Boden. Er wollte sich nicht mit dem muskulösen älteren Jungen verheddern...

Der Typ auf dem Bildschirm stöhnte jetzt laut, und der Stripper zog seinen Mund von dem steifen Schwanz weg. Es war der Punkt wo es dem Kerl kam. Der Typ hatte es zuvor geschafft, sein Frackhemd zu öffnen, so dass sein nackter Bauch seine Ladung abbekam, die der Stripper ihm raus wichste... Die Kamera ging genau auf die Schwanzspitze, und zeigte so jeden Strahl der heraus kam. Der Stripper machte dazu passende gurrende Geräusche, die sogar zur Musik passten. "Cool!" sagte Mike, während sein eigener Penis voll zur Steife hochspringt. Er zog ihn entlang seines Magens wie Marc und Aaron. "Das ist noch nichts" sagte Marc. "Warte, bis du die Szene siehst, die jetzt kommt." Die nächste Szene war eine Casting-Couchszene. Zwei Typen mit unglaublichen Körpern waren im Begriff, dem Eigentümer des Klubs die volle Behandlung zu geben. Aber sie mussten es zuerst miteinander tun, während er beobachtete. Es dauerte nicht lange, bis der Typ seinen Kolben aus seiner Hose heraus hatte und ihn anwichste. Die Kamera ging zurück und zeigte die jungen Kerle, die sich gerade gegenseitig die Schwänze bliesen und dabei ihre männlichen Brüste massierten. Und auch der Klubeigentümer, der nicht nur seinen Harten schneller wichste, sondern auch seine Brust kniff. "Mann, mir wäre es fast gekommen" sagte Marc und bezog sich auf eine Nahaufnahme einer Arschvotze der jüngeren Typen. "Ich wette, dass viele Typen bei der Szene einen Abgang bekommen...", sagte Aaron und fühlte sich etwas besser, da es der coole Marc ist, der auch von dem Film erregt wird. "Fick! Ich kann es noch halten" sagte Bill zuversichtlich. "Es gibt keinen weg, dass ich meine Jeans hier vollspritze" lachte Mike mit einem boshaften Lachen. "Niemand hier will wirklich seine Jeans voll wixsen, oder tut ihr es doch?" antwortete Marc. "Es geschieht doch erst, wenn du mit einem Küken oder so zusammen bist." - "Kein Weg, mit Mädchen mach ich nichts!" kicherte Mike. Ryan sprach lauter. "Dandy, ich kenne einige Kunststücke, die Küken tun könnten, bei der du massenhaft Rahm in deine Hose machen würdest. Du hast einfach noch keine Erfahrung damit." - "Ja Mann, mein Bruder sagte mir, das du es gerade noch zurückhalten konntest" diskutierte Mike. "Typen, die in ihre Jeans spritzen, sind wussies!" - "Du nennst mich einen Wussie?" Marc bat um Ruhe, als er fast bedrohende Töne hörte. Alle Augen erweiterten sich und wandten sich Marc zu. Gab er zu, dass er in seine Hose kam? "No Way!" sagte Mike, halblaut, in Überraschung über das scheinbare Geständnis, und um Marc halb davon abzuhalten,

ihn zu schlagen. "Wie ich sagte, es geschieht...", sagte Marc. "Manchmal kannst du dich noch zurückzuhalten und dann wieder gibt es nichts was du tun kannst, das Sperma kommt gerade sowieso heraus." - Er beschrieb in diesem Moment Aarons Bedingung. Aaron war nur halb Aufmerksamkeit auf das Gespräch. Seine Augen waren auf den Bildschirm gerichtet, und sein steinharder Hammer sprang wild in seine Hose. Er hielt es jetzt bestimmt noch... nur wie lange noch? "Halte es, halte das Sperma, lass dich nicht gehen" dachte er und wollte doch, das ihm kommt...

Was Aaron nicht wusste, war, dass sein Bruder Cory im genau dem gleichen Zustand war wie er. Beide Jungen hatten die gleichen Gene und den gleichen biologischen Rhythmus. Und der war jetzt völlig außerhalb ihrer Kontrolle. Marc lenkte jedermanns Aufmerksamkeit auf den Film. "Seht euch das an. Das ist es, wo es wirklich geil wird, jetzt machen sie es zusammen." Man sah jetzt einen voll entwickelten Dreier auf dem Bildschirm. Man sah nur noch Hände, Brüste, Ärsche und die harten Schwänze... - Marc erlegte einige neue Regeln für diese Besichtigung auf. "OK, niemand geht jetzt zur Toilette oder so was, während dieser Szene." Bill lachte nervös. Leider für Aaron und Cory hatte Marc ihre Gedanken unwissentlich gelesen. Beide dachten, dass sie nonchalant auf das Badezimmer zusteuern würden, wenn die Dinge außer Kontrolle gerieten. "Verdammt! Er gibt es ihnen wirklich", sagte Bill und kommentierte, wie der Typ einen der Stripper fickte. Bill drückte wieder unten auf seine Latte. Marc sah ihn an, und Bill lächelte verlegen. "Da gibt es wohl keinen Weg, wenn ich meine Hose nicht vollspritzen will." Marc wollte seinen Hahn auch in Verzweiflung ergreifen. Er dachte, dass er dagegen immun wäre, da er den Film schon gesehen hatte, aber es hatte jetzt etwa dieselbe Wirkung auf ihn, wie er ihn das erste Mal angesehen hatte, wie einige Tropfen von Vorsperma seinen Boxer nässten. Ein schneller Blick an Bills Hosenzelt, zeigte auch dort eine beträchtliche feuchte Stelle am Ende seines Schwanzes. Aaron und Cory hatten im Moment wirklich Probleme. Jedes Mal, als sie die Muskeln benutzten, mit denen sie sonst immer ihren Pissdrang einhalten, zuckten ihre Steifen und rieb an ihren Shorts und die Notwendigkeit zu ejakulieren wurden intensiver. Marc bemerkte eine Bewegung von Ryan. Seine Augen waren auf den Bildschirm geheftet, aber seine Hüfte war subtil die Stöße von dem Typ im Film nachahmend, dessen Hammer tief im Inneren begraben war im Arsch des Strippers. Ryan hatte auch schon eine feuchte Stelle vom Vorsperma auf seiner Kakihose. "Vorsicht, Ryan!" Warnte Marc. "Du wolltest doch nicht abschießen." Marc sprach den Zauberspruch zu Ryan aus. Er blinzelte, sah Marc an, dann sah er an seinem Schoß hinunter. Das Stoßen hörte sofort auf und Ryan setzte sich wieder normal hin, nur seine Oberschenkel quetschte er noch zusammen. "Oh Fick, Mann, ich tat es fast" sagte Ryan. Jetzt war das wichtigste Denken in seinem Verstand, sein Sperma zu halten, zumindest für diesen Moment noch. Doch sein Versuch, die Anspannung auf seinem Gesicht zu verbergen, war vergeblich, aber er sagte immer noch zu jedem, "ich kann es doch halten!" - Weiter in Teil 2